



Niederschrift

19. öffentliche / nicht öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Golm

Sitzungstermin:	Donnerstag, 01.07.2010
Sitzungsbeginn:	18:50 Uhr
Sitzungsende:	21:25 Uhr
Ort, Raum:	Gemeindebüro Golm, Reiherbergstr. 31, Golm

Anwesend sind:

Herr Horst Heinzel	CDU	
Frau Kathleen Krause	SPD	18:55 bis 20:10 Uhr
Herr Marcus Krause	SPD	
Herr Ulf Mohr	Einzelbewerber	
Frau Annelore Zech	DIE LINKE	

Gäste:

Herr Kahle, Bereichsleiter Stadtentwicklung-Verkehrsentwicklung
Herr von Einem, Sachbearbeiter Verkehrsplanung
Frau Röpke, Schriftführerin

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Bürgerfragen
- 3 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 27.05.2010 / Feststellung der öffentlichen Tagesordnung
- 4 Überweisungen aus der Stadtverordnetenversammlung
 - 4.1 10/SVV/0424 Verkauf der Wohnblöcke in der Karl-Liebknecht Straße in Golm
Fraktion CDU/ANW
- 5 Anträge des Ortsbeirates
 - 5.1 Jahresbeitrag für die Internet Domain des Ortsteils Golm
Vorlage: 10/OBR/0133
U. Mohr
- 6 Informationen zu Beschlüssen des Ortsbeirates

- 6.1 Verkehrskonzept Golm
gemäß Beschluss 10/OBR/0079
- 6.2 Bericht zur Umsetzung der Bürgerhaushalte 2007 und 2008
(Wiedervorlage)
gemäß Beschluss 10/OBR/0013
- 6.3 Straßenbeleuchtung Thomas Müntzer Straße
gemäß Beschluss 10/OBR/0076
- 6.4 Erhöhung der Verkehrssicherheit "Tempo 30" für den alten Ortskern
gemäß Beschluss: 10/OBR/0111
- 6.5 Sperrung "Weg nach Grube" für allgemeinen Durchgangsverkehr als Präventivmaßnahme zur Verhinderung illegaler Müllentsorgung
gemäß Beschluss 10/OBR/0112
- 6.6 Wegeleitsystem am Bahnhof Golm
gemäß Beschluss 10/OBR/0113
- 6.7 Bericht zu Haushaltsresten
gemäß Beschluss 10/OBR/0077
- 7 Informationen des Ortsvorstehers
- 8 Sonstiges

Nichtöffentlicher Teil

- 9 Feststellung der nicht öffentlichen Tagesordnung/ Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des nicht öffentlichen Teils der Sitzung vom 27.05.2010

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Der Ortsvorsteher Herr Mohr eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

zu 2 Bürgerfragen

Herr Krause fragt, weshalb in Eiche wieder gelbe Ortseingangs- und Ausgangsschilderschilder stehen, während die in Golme weiß seien.

Dazu merkt Herr Kahle an, dass ihm bekannt sei, dass die Schilder derzeit aktualisiert würden. Daher sei es möglich, dass die Schilder in Eiche bereits ausgetauscht wurden.

Er sagt zu, dem Ortsbeirat in der nächsten Woche eine schriftliche Information zu geben.

Weiteres Thema ist der Zustand (Winterschäden) der Reiherbergstraße unter der Brücke.

Er habe dies in der Verwaltung vorgetragen, so Herr Mohr, aber kurzfristig werde sich nichts ändern.

Frau Krause bittet den Ortsvorsteher sich schriftlich geben zu lassen, wann die Winterschäden beseitigt werden.

Frau Zech spricht wiederum die Situation an der Badestelle an. Alles sei unverändert. Bürger hätten sie angesprochen, da am Sonntag der Zugang verschlossen gewesen sei.

Unverständlich ist für sie, dass die Stadt am Wochenende Schließtage genehmige, wo der Ortsbeirat seit Jahren dafür kämpfe, dass die Badestelle für die Bürger zugänglich sei.

zu 3 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung / Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 27.05.2010 / Feststellung der öffentlichen Tagesordnung

Der Ortsvorsteher stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest; zu Beginn der Sitzung sind vier Mitglieder anwesend.

Zur Niederschrift der Sitzung vom 27.05.2010 gibt es keine Hinweise und Änderungswünsche; sie wird einstimmig bestätigt.

Zum Beschluss des Ortsbeirates 10/OBR/0077 – Bericht zu Haushaltsresten – liegt die Antwort der Verwaltung vor. Gegen den Vorschlag des Ortsvorstehers, dies in die Tagesordnung aufzunehmen, erhebt sich kein Widerspruch. Die Antwort wird als Tagesordnungspunkt 6.7. behandelt.

Die so geänderte Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

zu 4 Überweisungen aus der Stadtverordnetenversammlung

zu 4.1 10/SVV/0424 Verkauf der Wohnblöcke in der Karl-Liebknecht Straße in Golm

Fraktion CDU/ANW

Herr Heinzel bringt den Antrag der Fraktion CDU ein.

Er erinnert, dass mit der Eingemeindung 2003 auch die Wohnblöcke in der Karl-Liebknecht Str. 1 – 11, die sich im Eigentum der Gemeinde Golm befanden in das Vermögen der Landeshauptstadt Potsdam übergegangen seien.

Die Mieteinnahmen kommen seitdem dem Haushalt der LHP zu Gute. Die Fraktion CDU habe nun den Antrag in der Stadtverordnetenversammlung gestellt, ein Ausschreibungsverfahren für den Verkauf einzuleiten und den Erlös dem Ortsteil Golm zu zuführen. Es sei ihm wichtig, dass das Geld für die Infrastruktur des Ortsteils verwendet werde und der Ortsbeirat dabei ein Mitspracherecht

habe.

Herr Krause begrüßt den Grundansatz dieses Antrages. Er bringt einen Ergänzungsantrag ein und erläutert diesen.

Im Ergebnis der nachfolgenden Diskussion verständigen sich die Mitglieder den Antrag wie folgt zu ergänzen: (fett gedruckt)

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt über ein Ausschreibungsverfahren den Verkauf der Wohnblöcke Karl – Liebknecht - Str. 1 bis 11 im OT Golm einzuleiten.

Im Rahmen der Vorbereitung des Ausschreibungsverfahrens sind im Besonderen Möglichkeiten der „Mieter-Privatisierung“ (Verkauf an Mieter über WEG-Bildung bzw. Veräußerung an Mieter-Genossenschaft / Mieterverein) zu prüfen und zu bewerten.

Bei rechtsgeschäftlicher Verwertung erzielte Erträge sind zur Finanzierung investiver Maßnahmen im Ortsteil Golm zu verwenden. Gesamtstädtische Interessen sind angemessen zu berücksichtigen.

Über erzielte Erlöse ist der Ortsbeirat Golm zeitnah zu informieren und ihm ist Gelegenheit zu geben, der Stadtverordnetenversammlung entsprechende Vorschläge zur Verwendung der Mittel zu unterbreiten.

Der Bericht ist in der Septembersitzung 2010 der Stadtverordnetenversammlung vorzutragen.

Die Begründung soll wie folgt ergänzt werden:

Begründung:

Mit der Eingemeindung im Jahr 2003 gingen die angeführten Wohnblöcke in das Vermögen der Stadt Potsdam ein.

Da es sich dabei um das Eigentum der damaligen Gemeinde Golm handelt sind die Erlöse aus dem Verkauf dem OT Golm zu zuführen. Die Wohnblöcke befinden sich im Eigentum der Landeshauptstadt und die Mieteinnahmen werden ausschließlich dort dem Haushalt zugeführt.

Die Landeshauptstadt ist kein Wohnungsunternehmen und sollte deswegen aus organisatorischen Gründen diese Wohnungen an die Pro Potsdam verkaufen.

Ebenfalls kann auch über eine Ausschreibung der Wohnungsbestand meistbietend verkauft werden. Die sozialen Gesichtspunkte der Mieter müssen dabei Berücksichtigung finden.

Der Begründung der Drucksache 19/SVV/0424 ist die grundsätzliche Zielstellung zu entnehmen, dem Örtlichkeitsprinzip folgend Verwertungserlöse aus dem Verkauf der Wohnblöcke dem Ortsteil Golm (früher Gemeinde Golm) zugute kommen zu lassen.

Ohne entsprechende politische Vorgabe in Form eines entsprechenden StVV- Beschlusses ist die Zielstellung nach hiesiger Meinung nicht umsetzbar.

Das postulierte Örtlichkeitsprinzip der Erlösverwendung ist geboten, um den Ortsteil Golm von den Vorteilen, die die Stadt Potsdam durch die Vermögensübergänge erlangte, sachgerecht partizipieren zu lassen. Die Mittelverwendung muss andererseits aber auch dem Gebot der Gewährleistung einer ausgeglichenen Gesamtentwicklung genügen, so dass hinsichtlich der postulierten Mittelverwendung gesamtstädtische Belange abzuwägen sind, ohne das Präjudiz der Belange des Ortsteiles aus den Augen zu verlieren.

Abstimmung des Änderungsantrages:
einstimmig angenommen

Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen

zu 5 Anträge des Ortsbeirates

zu 5.1 Jahresbeitrag für die Internet Domaine des Ortsteils Golm Vorlage: 10/OBR/0133

U. Mohr

Herr Mohr bringt den Antrag ein.

Herr Heinzel erinnert in diesem Zusammenhang noch einmal an die Internetseite www.golm-info.de die noch auf seinen Namen laufe und er eine Änderung vorgeschlagen habe.

Frau Krause wird diesbezüglich mit dem Verein „Kultur in Golm“ (KiG) sprechen.

Der Antrag wird zur Abstimmung gestellt.

Der Ortsbeirat beschließt:

Für die Registrierung der **eu-Domain** Golm ist der jährliche Beitrag in Höhe von 24,--€ aus dem Sachaufwand des Ortsbeirates Golm für 2010 zu begleichen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen

zu 6 Informationen zu Beschlüssen des Ortsbeirates

zu 6.1 Verkehrskonzept Golm gemäß Beschluss 10/OBR/0079

Zu diesem Tagesordnungspunkt begrüßt der Ortsvorsteher Herrn Kahle (Bereichsleiter Stadtentwicklung -Verkehrsentwicklung) und Herrn von Einem (Bereich Stadtentwicklung -Verkehrsentwicklung).

Zunächst erklärt Herr Kahle, dass es kein spezifisches Verkehrskonzept für Golm gibt, sondern lediglich ein Gesamtkonzept. Dem Ortsbeirat wurde eine Kurzfassung übergeben, die die Ergebnisse der Untersuchung zur Verbesserung der ÖPNV-Erschließung der Ortsteile Golm und Eiche dokumentiert.

Auf Wunsch des Ortsbeirates sagt Herr Kahle zu, ein Exemplar des Gesamtkonzeptes zur Verfügung zu stellen.

Ausgangspunkt der Untersuchungen ist der ständig wachsende Wissenschaftspark Golm und die Universität als Arbeitsstandort, mit einem starkem Pendleraufkommen.

Aber auch die inzwischen stark angestiegene Einwohnerzahl, die ganz überwiegend in Potsdam ihre Arbeitsorte, Einkaufs-, Besorgungs- und Kulturziele hat, verstärkt das tägliche Verkehrsaufkommen. Man rechne mit ca. 10.000 Fahrgästen täglich, von denen ca. 3.000 die Regionalbahn und ca. 7.000 Linienbusse nutzen.

Untersucht wurde:

Straßenanbindung

- Verbesserung des Busverkehrs,
- Weiterführung der Straßenbahnlinie in den Potsdamer Norden

Dazu wurden Untersuchung mit dem Verkehrsbetrieb Potsdam durchgeführt.

Verbesserung des Schienenverkehrs

- Verbesserung der Bahnlinien Golm -Griebnitzsee und Golm – Berlin

Hierzu hat der VBB (Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg) eine Untersuchung in Auftrag gegeben.

Auf diese Schwerpunkte geht Herr von Einem in seinen Ausführungen ausführlich ein und beantwortet im weiteren die Nachfragen der Mitglieder.

Kritisch sieht Herr Heinzel, dass der Wissenschaftspark immer im Vordergrund stehe und dabei der Dorfkern Alt Golm vernachlässigt werde. Dies zeige sich auch in der Verkehrsanbindung.

Golm sollte als Gesamtheit gesehen werden; die Universität, der Wissenschaftspark und Alt Golm.

zu 6.2 Bericht zur Umsetzung der Bürgerhaushalte 2007 und 2008 (Wiedervorlage) gemäß Beschluss 10/OBR/0013

Den Mitgliedern des Ortsbeirates liegt zum Beschluss 10/OBR/0013 die Antwort der Verwaltung vor.

Herr Krause hinterfragt den Terminstand zum Kompostplatz.

Derzeit, so Herr Mohr werden Angebote eingeholt, die Verwaltung rechne mit einer Realisierung noch in 2010.

Die schleppende Umsetzung der Maßnahmen des Bürgerhaushaltes 2007 und 2008 wird vom Ortsbeirat kritisiert.
Hier sollt die Umsetzung, in Form eines Antrages, terminlich eingefordert werden.

**zu 6.3 Straßenbeleuchtung Thomas Müntzer Straße
gemäß Beschluss 10/OBR/0076**

Den Mitgliedern des Ortsbeirates liegt zum Beschluss 10/OBR/0076 die Antwort der Verwaltung vor.

Diskussionsbedarf besteht nicht; die Ausführungen werden zur Kenntnis genommen.

**zu 6.4 Erhöhung der Verkehrssicherheit "Tempo 30" für den alten Ortskern
gemäß Beschluss: 10/OBR/0111**

Den Mitgliedern des Ortsbeirates liegt zum Beschluss 10/OBR/0111 die Mitteilung der Verwaltung vor, in der es heißt, dass für Maßnahmen der Verkehrsbeschränkung bzw. der Umorganisation ein umfassendes Prüf- und Anhörungsverfahren erforderlich sei, welches durch die Straßenverkehrsbehörde eingeleitet wurde. Ergebnisse werden voraussichtlich in der 28. Kalenderwoche erwartet.

Diskussionsbedarf besteht nicht; die Ausführungen werden zur Kenntnis genommen.

Herr Mohr gibt zu bedenken, das auf grund dieses Antrages dann nur noch zwei Straßen ohne Tempo 30 Beschränkung im alten Ortskern übrig bleiben würden

Wiedervorlage in der nächsten Sitzung des Ortsbeirates am 23.09.2010.

**zu 6.5 Sperrung "Weg nach Grube" für allgemeinen Durchgangsverkehr als Präventivmaßnahme zur Verhinderung illegaler Müllentsorgung
gemäß Beschluss 10/OBR/0112**

Den Mitgliedern des Ortsbeirates liegt zum Beschluss 10/OBR/0112 die Antwort der Verwaltung vor.

Diskussionsbedarf besteht nicht; die Ausführungen werden zur Kenntnis genommen.

Herr Krause weist auf den Hinweis der Antragstellung des Ortsbeirates bezüglich der Flurstücknutzer hin.

**zu 6.6 Wegeleitsystem am Bahnhof Golm
gemäß Beschluss 10/OBR/0113**

Den Mitgliedern des Ortsbeirates liegt zum Beschluss 10/OBR/0113 die Antwort der Verwaltung vor.

Diskussionsbedarf besteht nicht; die Ausführungen werden zur Kenntnis genommen.

**zu 6.7 Bericht zu Haushaltsresten
gemäß Beschluss 10/OBR/0077**

Den Mitgliedern des Ortsbeirates liegt zum Beschluss 10/OBR/0077 die Antwort der Verwaltung vor.

Nach kurzem Meinungs austausch verständigen sich die Mitglieder diesen TOP auf die nächste Sitzung zu verschieben und dazu einen Mitarbeiter des Bereichs Haushalt einzuladen.

zu 7 Informationen des Ortsvorstehers

Diskutiert wird das Thema Ortsteilzeitung und die geänderte Verantwortlichkeit für die Herausgabe durch den neu gegründeten Verein.

zu 8 Sonstiges

Ein Thema ist die dringende Renovierung des Gemeindebüros. Dazu erklärt Herr Mohr, dass er mit dem KIS Rücksprache genommen habe, dieser aber in nächster Zeit keine Renovierung vornehmen wird.

Geklärt werden müsse nun, ob aus dem Sachaufwand des Ortsteils die Renovierungskosten beglichen werden dürfen.

Zur Frage nach dem Stand des Einkaufszentrums antwortet Herr Mohr, das alles im Zeitplan liege.

Herr Heinzel fragt, ob es schon einen Termin für die beabsichtigte Begehung mit dem Bereich Untere Bauaufsicht Am Zernsee gebe?

Ein Termin gebe es noch nicht, so Herr Mohr, er werde sich aber darum bemühen. Außerdem solle daran auch ein Mitarbeiter des Bereichs Grün- und Verkehrsflächen sowie Umwelt und Natur teilnehmen.

Nicht öffentlicher Teil

zu 9 Feststellung der nicht öffentlichen Tagesordnung/ Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des nicht öffentlichen Teils der Sitzung vom 27.05.2010

Die Tagesordnung des nicht öffentlichen Teils sowie die Niederschrift des nicht öffentlichen Teils der Sitzung vom 27.05.2010 werden einstimmig bestätigt.